

## „Mobil im Tal“ im Landtag vorgestellt

Am 10. Juni 2015 waren wir in Stuttgart im Landtag! **"Mobil im Tal"** heißt das Thema, welches den Rat der Jugend (RdJ) und die Initiatoren Udo Wenzl, Marie Winterhalter und Clemens Bieniger seit geraumer Zeit beschäftigt.

"Flinc" soll die Lösung heißen, eine Online-Mitfahrzentrale, die den öffentlichen Nahverkehr ergänzen und die Mobilität von Jugend und Senioren verbessern soll. Nachdem drei Mitglieder des RdJs ihre Ideen vor einiger Zeit bereits dem Kabinettsausschuss Bürgerbeteiligung der Landesregierung geschildert haben, sollen nun auch die Abgeordneten des Wahlkreises Emmendingen informiert werden. Auf Kosten des Landtags von Baden-Württemberg ermöglichten Wenzl, Winterhalter und Bieniger dem Rat der Jugend sowie anderen interessierten Jugendlichen am 10. Juni eine Fahrt nach Stuttgart. Früh morgens geht es in Waldkirch los. „Die Fahrt ist vor allem eine Werbeaktion für unseren Rat. Wir brauchen dringend neue Mitglieder“, erzählt Benedikt Biehrer im Bus.

Um 9.30 Uhr kommen wir schließlich in Stuttgart an. Nach einer Begrüßung und einer Einführung durch den Besucherdienst kommen die Abgeordneten dazu. Unsere Wahlkreisabgeordneten sind bis auf Sabine Wölfle (SPD) verhindert. Vertreten wird Alexander Schoch von Nikolaus Tschenk (Grüne) und Marcel Schwehr von Günther-Martin Pauli (CDU). Die vier anwesenden Mitglieder des RdJ schildern den drei Abgeordneten ihre Ideen. Die Rückmeldung der Abgeordneten ist sehr positiv. Sabine Wölfle erzählt von eigenen Erfahrungen mit dem Problem der Immobilität auf dem Land und gibt weitere Anregungen. Nikolaus Tschenk beschreibt das Projekt als "sehr begrüßenswert". Er gibt allerdings auch zu bedenken, dass ältere Zielgruppen mit einer App oder einer Webseite vielleicht nicht umgehen können. Günther-Martin Pauli ist begeistert über das Engagement der Jugendlichen und merkt an, dass dieses Projekt auch für andere ländliche Regionen von großem Interesse sein könnte, u.a. auch für den Landkreis, in dem er selber Landrat ist.

Im Anschluss werden noch einige Fragen gestellt, dann ist die knappe Zeit der Abgeordneten auch schon aufgebraucht – sie müssen zurück in den Plenarsaal. Dorthin folgen wir ihnen, um die Debatte zum Thema "Musikland Baden-Württemberg" zu verfolgen. Hitziger als gedacht läuft die Debatte, doch eher spielerisch und freundschaftlich als wirklich feindselig. Gegen 12.30 Uhr ist der offizielle Teil des Tages zu Ende und die Gruppe erkundet Stuttgart. Der Ausflug habe sich gelohnt, sagen Schüler der elften Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Waldkirch. Auch Udo Wenzl ist zufrieden mit dem Tag. „Die Jugend sollte die Chance bekommen die Abgeordneten des eigenen Wahlkreises kennenzulernen und zu sehen, wie kommunale Entwicklungen mit der Landespolitik zusammenhängen.“



Auf den Fotos sind zu sehen der Rat der Jugend im Gespräch mit dem Stuttgarter Abgeordneten Nikolaus Tschenk (Grüne), Sabine Wölfle (SPD, unsere Wahlkreisabgeordnete) und Günther-Martin Pauli (CDU).

Autorin: Antonia Bues, Waldkirch